



Für jede Aufgabe:  
Die Laser-/Stanz-Kombi  
von Prima Power.

Bild: Bickel

## 40 Jahre Bickel Blechtechnik: Ein Leben

**Baden-Württemberg hat eine Reihe beeindruckender Unternehmerpersönlichkeiten hervorgebracht, die mit ihrem Erfindergeist, ihrer Tatkraft und ihrem Mut die Entwicklung des Landes entscheidend geprägt haben. Einer, der perfekt in diese Riege passt, ist Jürgen Bickel, der sein Unternehmen vor genau 40 Jahren gegründet hat und damit in der Blechbearbeitung Maßstäbe setzt.**

Die Leidenschaft für Blech wurde Jürgen Bickel bereits in die Wiege gelegt. Sein Großvater war Spengler und schon als Kind hat er kleine „Meisterwerke“ aus Blech gestaltet. Es folgte eine Ausbildung zum Bauschlosser, die er mit der Meisterprüfung abschloss. 1983, mitten in der Rezession, wagte er den Schritt in die Selbständigkeit.

Die Räumlichkeiten in einem Knittlinger Technologiepark wurden ihm mietfrei zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug musste er das komplette Objekt renovieren.

Die Leidenschaft für Blech wurde Jürgen Bickel bereits in die Wiege gelegt. Sein Großvater war Spengler und schon als Kind hat er kleine „Meisterwerke“ aus Blech gestaltet.



Bild: Bickel

Da er keine Sicherheiten vorweisen konnte und damit kein Handwerkerdarlehen bekam, schaffte er tagsüber in seinem Betrieb und in dem Objekt und verdiente nach Feierabend Geld, indem er seinem Schwiegervater in dessen Landschafts- und Gartenbau Firma half. So startete er mit einer gebrauchten Schlagschere und einer manuellen Schwenkbiegemaschine seine Firma.

### Ein Systempartner

Durch sein besonderes Händchen für Blech und das Gespür, wie es sich am besten bearbeiten lässt, folgten kurz nach der Gründung die ersten Aufträge von namhaften Maschinen- und Anlagenbauern. Ein rasanter Aufstieg begann. Bald schon wurden die bestehenden Räumlichkeiten zu eng und es folgte der Umzug nach Oberderdingen.

Ab da ging es Schlag auf Schlag. Getränkeautomaten eroberten die deutschen Supermärkte und der Hersteller war auf der Suche nach einem leistungsfähigen Lieferanten. In Jürgen Bickel fand er nicht nur einen Zulieferer, sondern einen echten Systempartner, der mit seinen Ideen und Erfahrung das Konzept wesentlich verbesserte. Pro Jahr verließen rund 1.500 bis 2.500 Automaten die Produktionshallen in Oberderdingen.

Den gesamten Gewinn steckte Jürgen Bickel in den Ausbau seines Unternehmens und investierte in neue Gebäude und Maschinen. Ein Blick auf den Maschinenpark spiegelt die Kompetenz und die Einstellung von Jürgen Bickel wider. „Wir verlassen uns nicht nur auf einen Maschinen- und Werkzeuglieferanten, sondern kaufen nur das Beste für die jeweilige Aufgabe. Wie viele unserer Wettbewerber stellen wir nicht nur Blechteile her, sondern wir entwickeln die Produkte gemeinsam mit unseren Kunden und fertigen sie mit hohem technologischen Anspruch.“

Dabei kommt ein breites Spektrum an Blechbearbeitungstechnologien vom Laserschneiden und Stanzen über das Biegen und Schweißen bis zum Schleifen und Entgraten. Das Produktspektrum ist ebenso vielseitig wie die eingesetzten Produktionsverfahren. Zum Lieferprogramm gehören neben den Abdeckungen, Behältern und Wannen auch CNC-Laserteile sowie CNC-Stanz und Nibbelteile, die sowohl als Einzelstücke wie auch in Klein-, Mittel- und Großserien gefertigt werden.



Bild: Bickel

Für den Laser von Bystronic nutzt Bickel die passenden Automationslösungen.



Bild: Bickel

Die Biegelösung für kleine bis mittelgroße Lose von LVD ist mit einer intelligenten Automatisierung des Werkzeugwechsels ausgestattet.



Bild: Bickel

Beim Schleifen und Entgraten setzt Bickel auf Lissmac.

## mit und für Blech

### Generationenwechsel

Hier unterscheidet sich Jürgen Bickel von reinen Zulieferbetrieben, bei denen der Kunde den Preis für das Produkt bestimmt. „Wir überlegen, wie es am besten geht und was es kostet“, so der Inhaber selbstbewusst. Da seine Lösungen technologisch und qualitativ überzeugen, kann er sich diese Einstellung leisten, denn immer mehr Kunden wissen seine Leistungen zu schätzen. Wobei „seine Leistungen“ hier nur bedingt stimmt. Denn Jürgen Bickel legt großen Wert auf Teamwork und Partnerschaft. Er fördert seine Mitarbeiter, gibt sein Wissen gerne an sie weiter und räumt ihnen große Freiräume ein. Das Ergebnis sind hochmotivierte und engagierte Spezialisten, die selbst knifflige Probleme und Aufgabenstellungen eigenverantwortlich lösen. Und so kann sich Jür-

gen Bickel immer mehr aus dem Tagesgeschäft zurückziehen. Vor einigen Jahren ist seine Tochter Melanie in die Geschäftsführung eingestiegen und tritt damit in die Fußstapfen ihres Vaters. Die gewonnene Zeit nutzt Jürgen Bickel allerdings nicht zum Ausruhen, denn einmal Unternehmer ist immer Unternehmer. Und so hat er vor ein paar Jahren Bick Points gegründet, das sich auf die Herstellung qualitativ hochwertiger und ästhetischer Mülltonnen- und Fahrradboxen sowie Carports und Gerätehäuser spezialisiert hat. Dabei kommen natürlich die langjährige Erfahrung und das immense Know-how in der Blechtechnik zum Tragen und Jürgen Bickel ist zuversichtlich, dass dieses Unternehmen einen ähnlichen Erfolgsweg wie Bickel Metallbau und Blechtechnik nehmen wird.



Bild: Bickel

Zum Schwenkbiegen nutzt Bickel eine Trubend 5030 von Trumpf



Verband deutscher Laseranwender  
-Blechbearbeitung- e.V.

Marktstraße 6 · 40721 Hilden  
Tel. (021 03) 98 62 07  
Fax (021 03) 4 18 41 90  
www.vdlb.de

## WELCOME TO THE PLUS.

„Die **Performance**, nach der Sie immer gesucht haben“

- + Bahngeschwindigkeit: 180 m/min
- + Beschleunigung: 2,8 g
- + Produktivität und Automatisierung



primapower.com

